

Netzwerk der Europäischen dankbar leben – Gruppen

Liebe Freundinnen und Freunde unseres Netzwerks!



„Wir haben in den letzten zwei Jahren so viel Ungewöhnliche erlebt und sehen deshalb wohl nichts mehr im Leben als selbstverständlich an.

Schon immer war der Advent die Zeit der Sehnsucht, Vorfreude und Dankbarkeit. Und wenn das Jahr nicht nur Erfreuliches im Gepäck hatte, dann waren es die kleinen Dinge, die man schätzten und ehren durfte.

Wir kommen zur Ruhe. Uns erscheint die Welt so viel stiller, wenn Bäume, Felder und Straßen von einer weißen Decke umhüllt sind. Stille empfinden wir meist auch geistig als Wohltat. Auch für Kreativität ist Stille förderlich. Nur so beginnen unsere Gedanken zu schweifen und wir kommen auf neue Ideen.“

Das sind Auszüge des Weihnachtsbriefes eines befreundeten Weinbauern (Bertl Gmeiner aus Purbach im Burgenland). Jedes Wort könnte auch ich geschrieben haben. Nichts mehr im Leben scheint so zu sein wie „früher“, nichts ist mehr „selbstverständlich“. Und dennoch: mit dem Blick auf das viele Gute, das uns dennoch in großer Fülle umgibt, hebt sich der

Blick. Wir dürfen dankbar auf ein Jahr zurückblicken, wo sich unsere Blicke nach innen und außen gehoben haben. Und manchmal haben sie sich auch gesenkt. Dann, wenn es galt, Abschied zu nehmen von Menschen, die einem lieb waren, aber auch von manchen Gewissheiten und Sicherheiten. Lass Dich überraschen, ruft uns dann Br. David zu. Dankbar leben als Übungsweg öffnet unsere Herzen, wenn wir Verbundenheit ganz tief erfahren dürfen.

So blicken wir voll Zuversicht ins neue Jahr hinein. In wenigen Wochen dürfen wir gemeinsam unseren 100. [Offenen Raum](#) – das wöchentliche ONLINE-Treffen – zusammen feiern. Wer hätte gedacht, welche nahe Gemeinschaft da gewachsen ist! Und jede / jeder, der einmal hineinschnuppern möchte, ist herzlich willkommen. Wir planen bereits die nächsten Dankbar leben Praxis-Wochenenden im Frühjahr und Herbst und bieten im August unsere erste Dankbar leben - Woche in Kroatien auf IZ an. Es gibt noch etliche neue Ideen, über die wir informieren, wenn es so weit ist.

Persönlich besonders dankbar bin ich, dass wir hier im Team zu einer besonderen – mittlerweile auch europäischen – kleinen Gemeinschaft zusammengewachsen sind. Das war vor einem Jahr so nicht absehbar. Ich danke Euch allen so. Und ich freue mich, wenn wir alle mit Euch auf die eine oder andere Art weiter unser Netzwerk leben, uns verbunden fühlen, verbunden sind. Zusammen mit anderen Netzwerken von Netzwerken um uns herum.

Br. David hat uns wie jedes Jahr seine Weihnachtsbotschaft übermittelt. Ihr findet sie sowohl in der [Online-Bibliothek David Steindl-Rast OSB](#) als auch auf der Homepage von [Dankbar leben](#).

Wir wünschen Euch Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 2022.

Herzlich

Robert und das gesamte Team

PS: Das selbst gemalte Weihnachtskärtchen oben von Klaudia Menzi's Enkeltochter möge Euch genauso bezaubern wie uns.